

GP: Organisieren Fertigen Führen

Geschickte Spreizung

Wohlhaupter erweitert sein Feindrehwerkzeug-Programm konsequent, macht es zudem preislich attraktiver

(jk) Mit einer möglichst breiten lückenlosen Produkt-Offerte lässt man einerseits dem Wettbewerb wenig Platz und gibt andererseits den potentiellen Kunden keinen Anlass zu möglicher Alternativ-Wahl – wenn dann noch eindeutig auch die Preis/Leistungs-Relation stimmt, vermindert sie selbst Billig-Angeboten die Chance. Beide Ziele erreicht die Wohlhaupter GmbH bei ihren Feindrehwerkzeugen mit konsequenter Programm-Erweiterung und attraktiver Preis-Gestaltung. So stärkt sie fraglos ihre Marktposition.



Frank Wohlhaupter: „...führt doch die Kombination von automatischem Wuchtausgleich und digitaler Anzeige des Verstellwerts zu deutlich mehr Sicherheit und kürzeren Rüstzeiten in der Fertigung...“



Mit der vor rund einem Jahr vorgestellten Top-Entwicklung, dem tool-branchen-weit kleinsten selbstwuchtenden Feindrehwerkzeug 'Balance Digital' mit direkter opto-elektronischer Wegmessung und digitaler Positions-Anzeige bietet Wohlhaupter seine Feindrehwerkzeuge nun in drei Kategorien, die sich zwar nicht in ihrer Genauigkeit, wohl aber in ihrem Komfort unterscheiden: die Basisstufe entspricht all jenen fertigungstechnischen Anforderungen, bei denen es keinen Wuchtausgleich braucht, der mittlere Level wird gleichfalls klassisch via Nonius feinverstellt, wuchtet sich aber zugleich entsprechend der radialen Schneiden-Verschiebung automatisch. Mit dieser 3er-Palette ist Wohlhaupter bei Feindrehwerkzeugen einzig – denn diese Art Tools mit Digital-Anzeige zeitigt bislang jedenfalls weltweit niemand sonst. Erklärt uns Geschäftsführer Frank Wohlhaupter:

„Bei unserem ‚DigiBore‘-Feindrehwerkzeug haben wir ja schon 2003 erstmals direkte Verstell-Wegmessung und Digital-Anzeige eingeführt und enorme Zustimmung erfahren mit dem klaren Wunsch unserer Kunden, ihnen diesen bequemen Komfort auch bei unseren anderen Feindrehwerkzeugen zu bieten – führt doch die Kombination von automatischem Wuchtausgleich und digitaler Anzeige des Verstellwerts zu deutlich mehr Sicherheit und kürzeren Rüstzeiten in der Fertigung.“ Im November 2009



Gunter E Buchberger: „...aber nachdem beide dank Miniaturisierung mit jeder Weiterentwicklung immer weniger Platz beanspruchen, wird es uns sicher gelingen, auch bei...“

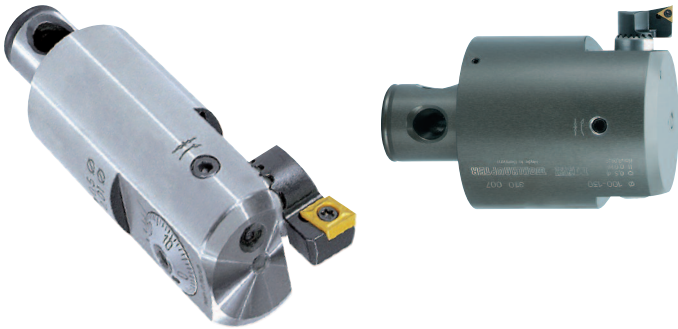
(und damit mitten in der schlimmen Krise...) offerierte die Wohlhaupter GmbH die neuen ‚Balance Digital‘-Feindrehwerkzeuge dann erstmals während ihrer vielbeachteten Technologietage...

...allerdings zunächst in nur zwei Größen für die beiden Ausdrehbereiche zwischen 50 und 65,5 sowie zwischen 65 und 83 mm (Feindreh-)Durchmesser – und da kamen jetzt zur AMB in Stuttgart gleich vier weitere dazu: nämlich für die Durchmesser zwischen 82 und nun gleich bis hinauf zu 205 mm...

...und allein diese zumindest nominal (an der Anzahl der Tools gemessenen) Steigerung von zwei um vier auf nun sechs Größen und die sicher zu erwartende Stückzahl- (und Umsatz-)steigerung erlaubt es dem Werkzeugspezialisten nicht zuletzt, ihre neue ‚Balance Digital‘-Tool-Baureihe „...schon jetzt im Vorgriff preislich auf das Niveau der bisher verfügbaren ‚Balance‘-Ausführungen zu deckeln...“ (so Frank Wohlhaupter) und damit bei den Investitions-Entscheidungen (noch) attraktiver zu machen.

Aber im Zug der strategischen Erweiterung ihres Programms an Feindrehwerkzeugen störte die Wohlhaupter-Führung bei der Basis-Ausführung ein weiteres Programm-Defizit – und eliminierte es gleichfalls zur AMB mit gleich fünf zusätzlichen Tools, die sie bislang

GP: Organisieren Fertigen Führen



Strategische Erweiterung des Feindreh-Werkzeugprogramms bei Wohlhaupter: so wurde die ‚310‘er-Basis-Ausführung (mit Nonius-Ablesung, ohne Wuchtausgleich) zur AMB von 65,5 mm Durchmesser um gleich fünf Größen bis 205 mm Durchmesser ergänzt...



...bei der mittleren Baureihe – der ‚Balance‘ – gleichfalls mit Nonius-Ablesung, aber mit integriertem Wuchtausgleich, gab es bei Wohlhaupter keinen Ergänzungsbedarf: sie reichte bislang schon vom kleinsten Durchmesser bis 205 mm...

nicht boten: „Bisher gab es unsere ‚310‘er-Baureihe – also die mit einem kleinsten über einen Nonius ablesbaren Wert von 0,002 mm im Durchmesser und ohne Wuchtausgleich – nur in drei Größen zwischen 29 und 65,5 mm Feindreh-Durchmesser: diese wird jetzt nach oben ergänzt um fünf weitere Größen bis gleichfalls 205 mm Durchmesser.“

Nun – was uns da nur auffällt: während die mittlere Baureihe (also die ‚Balance‘ mit automatischem Wuchtausgleich) bei bereits 20 mm startet, beginnt die Basis-Version erst bei 29 mm – für uns fehlt da also eine Stufe nach unten bei der Basis-Ausführung; aber dazu erklärt uns Frank Wohlhaupter: „Wir haben da ja noch unsere ‚248‘er-Baureihe, die von nur 3,7 mm bis 30,2 mm genau diesen Durchmesser-Bereich abdeckt.“

Okay – aber da vermissen wir in der ‚Balance Digital‘ – und damit in der Top-Version die ganze untere Reihe der High-End-Feindrehwerkzeuge von 50 mm Ausdreh-Durchmesser abwärts, und Gunter E Buchberger, bei Wohlhaupter Leiter Entwicklung und Konstruktion, belehrt uns nachsichtig: „Da limitieren uns Elektronik und Energie-Versorgung für die direkte Wegmessung und die Digital-Anzeige denn doch noch – aber nachdem beide dank Miniaturisierung mit jeder Weiterentwicklung immer weniger Platz beanspruchen, wird es uns sicher gelingen, auch bei der ‚Balance Digital‘-Ausführung kleiner als die derzeitigen

50 mm Ausdreh-Durchmesser zu bauen.“ Was denn sonst: bis auf 20 mm sinds ja nur drei Stufen...

...aber Frank Wohlhaupter brems: „Das ist umgekehrt wie beim Klettern: mit jedem Grad kleiner wird’s bei Mechanik und Elektronik schwieriger – jedoch unüberwindbar ist ja so und so weder nach unten oder nach oben eigentlich nichts.“



www.wohlhaupter.de



...und die Top-Ausführung der Feindrehwerkzeuge von Wohlhaupter in Alu – die ‚Balance Digital‘ – gibt es seit der AMB nun neu auch von 82 mm in vier weiteren Stufen bis hinauf zu 205 mm Durchmesser; der kleinste beträgt wie bislang 50 mm – und dürfte sobald wohl nicht unterschritten werden können, weil Energie-Versorgung und Elektronik es (noch) nicht zulassen...



...und schließlich gibt es Feindrehköpfe mit digitaler Ablesung ja auch noch zum Aufbau auf große Brückenwerkzeuge in Alu, die Wohlhaupter bis zum Ausdreh-Durchmesser von 3255 mm sogar als Standard ab Lager bietet.